



Stellenausschreibung

Beim Bundesarbeitsgericht in Erfurt ist ein Ausbildungsplatz für den Beruf

Fachinformatiker/in - Fachrichtung Systemintegration -

zum 1. September 2018 - als Erstausbildung für Realschüler/innen - zu besetzen.

Das Bundesarbeitsgericht ist die höchste Instanz in der Arbeitsgerichtsbarkeit und einer der fünf obersten Gerichtshöfe des Bundes.

Wir bieten einen modernen Ausbildungsplatz in einem innovativen technologischen Umfeld. Während Ihrer dreijährigen Ausbildung arbeiten Sie projekt- und teamorientiert im Bereich der IT des Bundesarbeitsgerichts.

Bestimmte Ausbildungsinhalte werden Ihnen im Rahmen überbetrieblicher Ergänzungslehrgänge bei der ERFURT Bildungszentrum gGmbH vermittelt. Der Berufsschulunterricht findet in der Andreas-Gordon-Schule in Erfurt statt.

Einstellungsvoraussetzung ist der Realschulabschluss und ein Notendurchschnitt von mindestens 2,5 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik im letzten Schulzeugnis.

Darüber hinaus sind erwünscht:

- ausgeprägte handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Interesse am Umgang mit IT-Technik (zB Nachweis durch Praktika)
- gute Englischkenntnisse
- logisch-systematisches Denken
- Einsatz- und Entscheidungsfreude
- selbständige, zielorientierte und von Eigeninitiative geprägte Arbeitsweise
- Kommunikations- und Teamfähigkeit.

Während der Ausbildung erhalten Sie eine Bruttoausbildungsvergütung in folgender Höhe:

1. Ausbildungsjahr: 918,26 Euro
2. Ausbildungsjahr: 968,20 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.014,02 Euro

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Dem Bundesarbeitsgericht sind die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege wichtige Anliegen. Es ist bestrebt, den Anteil der weiblichen Auszubildenden im Bereich der IT zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen sehr interessiert.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse bis zum

20. September 2017

per E-Mail an **bewerbung@bundesarbeitsgericht.de** oder auf dem Postweg an

**Bundesarbeitsgericht
Verwaltung
Hugo-Preuß-Platz 1
99084 Erfurt.**

Aufgrund rechtlicher Vorschriften bewahrt das Bundesarbeitsgericht die Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von mindestens drei Monaten auf. Mit der Bewerbung auf den Ausbildungsplatz erklären Sie sich damit einverstanden.

Eine Rücksendung der auf dem Postweg eingereichten Bewerbungsunterlagen erfolgt nicht. Daher wird darum gebeten, lediglich Kopien zu übersenden und keine Bewerbungsmappen zu verwenden.

Für die Beantwortung Ihrer Fragen zum Ausbildungsplatz und Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Ritschel (E-Mail: bewerbung@bundesarbeitsgericht.de, Tel.: 0361 2636-1209) gern zur Verfügung.

Besuchen Sie uns im Internet unter „www.bundesarbeitsgericht.de“, um mehr über das Bundesarbeitsgericht zu erfahren.